

# Pfarrbrief

November 2020

Pfarre Altlichtenwarth



DEKANATSFIRMUNG : 22.04.2017/11



# Adventzeit – Entscheidungszeit

Es ist so weit: Der Weihnachtsmann ist wieder da! Das Konterfei des Weihnachtsmanns samt seinen Gaben ist nicht mehr zu übersehen. Der Zeitpunkt seines Auftauchens übertrifft sogar manche geschichtliche Periode der christlich geprägten adventlichen Entwicklungen. Die erste Begegnung war so überraschend, dass ich nicht einmal darauf achtete, ob die imposante Weihnachtsmannfigur zeitgemäß auch mit Mund-Nasen-Schutz ausgestattet ist.

Der kommerzielle „Langzeitadvent“ vor dem christlich geprägten Advent und der tatsächlichen Erinnerung an die Geburt Jesu in Bethlehem soll über das wirklich Vernünftige, Nützliche, Notwendige und Zukunftsnotwendige eines Erdenlebens nicht hinwegtäuschen.

Der November beginnt mit dem Fest Allerheiligen, dem am nächsten Tag Allerseelen folgt. Dieses Zwillingfest am Monatsbeginn rückt den Fokus auf zwei Standbeine des menschlichen Erdenlebens: das irdisch-menschliche (materielle) und das geistige Standbein.

Keine Frage, dass das Irdisch-Menschliche für die meisten Menschen im Vor-

dergrund steht: Das irdische Wohlergehen durch Lebens- und Freizeitaktivitäten über alles! Im Übermaß und durch stetigen Anreiz zur Steigerung der Ansprüche können Warn Grenzen übersehen werden und wurden sogar wissend überschritten. Allerdings sind die Folgen nicht mehr so leicht zu beheben. Dafür sind Umweltproblematik und Klimasituation heute die besten Beispiele.

Oder die beherrschende Rolle des aktiven und des passiven Sports: Welchen Leistungsdruck und -zwang nehmen Spitzensportler auf sich, um den Erwartungen mit immer höher geschraubten Spitzenleistungen zu entsprechen, um von passiv Konsumierenden Anerkennungen, Applaus oder sichtbare Ehrungen als Entgelt für die oft monatelangen Vorbereitungen nach dem Prinzip „Ohne Schweiß kein Preis“ zu erhalten?!

Der Regieführer im Hintergrund versteht es meisterhaft, alle körperlichen Kräfte und den Verbrauch der Lebenszeit auf vergängliche Güter zu fixieren, sodass im Bewusstsein für das zweite Standbein, das für die Daseinszukunft entscheidende, verschwindend wenig bis zu wenig Energie und Zeit

verfügbar ist. Denn die Ausbildung der Fähigkeiten zum Beispiel zur echten Gottes- und Nächstenliebe, zur umfassenden Friedensgesinnung, zu guten Werken und zum Gebet gelingt nicht mit Erwarten eines blauen Wunders vom Himmel, sondern erfordert sogar mehr Disziplin und konsequente Arbeit als das härteste Training für sogar extreme Spitzenleistungen im irdischen Sektor.

Für das zweite, das unzerstörbare weitere Dasein entscheidende Standbein ist die Latte sehr hoch gelegt. Bereits im Kapitel 6 des fünften Buches Mose, Verse 4-7, ist zu lesen:

*4 Höre, Israel! Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig. 5 Darum sollst du den Herrn, deinen Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. 6 Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichtete, sollen auf deinem Herzen geschrieben sein. 7 Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst.*

Der Evangelist Lukas berichtet im Kapitel 10 seines Evangeliums, Verse 25–28, die Begebenheit mit dem

Gesetzeslehrer, indem die alttestamentliche Überlieferung als wesentlich bestätigt wird: **25** *Da trat ein Gesetzkundiger vor, um ihn auf die Probe zu stellen und richtete die Frage an ihn: „Meister, was muss ich tun, um das zukünftige Leben zu erlangen?“* **26** *Jesus stellte ihm eine Gegenfrage: „Was steht denn im Gesetz über diesen Punkt geschrieben? Wie lauten die Worte?“* **27** *Er gab zur Antwort: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit all deiner Kraft - und deinen Nächsten, wie dich selbst.“* – **28** *„Du hast recht geantwortet!“*, erwiderte Jesus, **„tue dies, so wirst du leben.“**

Die nach menschlichen Kriterien genannten Heiligen haben sich gegen manche Strömungen ihrer Zeit redlich bemüht, das zu leben, was Jesus in der vorhin zitierten Bibelstelle klar sagte: „Tue dies, so wirst du leben!“

Obwohl diese Lebensanleitung zum wahren Ziel schon in der Zeit vor Christi Geburt bekannt war, sind auch nach Christi Geburt sowohl Jahrhunderte als auch die Jahrtausendwende vergangen, ohne dass wirklich nachdrücklich am Erreichen des großen Zieles gelebt würde. Das belegt ein Rückblick auf die Geschichte des vergangenen

zwanzigsten Jahrhunderts. Ja wenn auf diesem Gebiet so intensiv gearbeitet (trainiert) würde wie zum Beispiel in allen Vorbereitungen des Spitzensports, der Berufsvorbereitungen und so weiter, wären die genannten Heiligen mit ihrer Lebensweise nachahmenswerte Vorbilder, keine Ausnahme!

Der Evangelist Johannes berichtet in seinem Evangelium im Kapitel 14, Verse 1–6, folgende Aussagen Jesu: **1** *Dann wandte er sich wiederum an alle Jünger und fuhr fort: „Werdet nicht mutlos! Habet Gottvertrauen, dann werdet ihr auch Vertrauen zu mir haben! 2 Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, würde ich es euch gesagt haben. Weil ich nun hingehe, werde ich für euch eine Stätte herrichten lassen; 3 und wenn ich dort bin und einen Platz für euch bereitgestellt habe, dann kehre ich zurück und nehme euch zu mir, damit auch ihr seid, wo ich bin. 4 Wohin ich gehe, wisst ihr ja, und auch den Weg dahin kennt ihr.“* **5** *Da sagte Thomas mit dem Beinamen der 'Zwilling zu ihm: „Herr, wir wissen ja gar nicht, wohin du gehst; wie sollten wir da den Weg dahin kennen?“* – **6** **„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“**, entgegnete Jesus. **„Niemand kommt zum**

**Vater, außer durch mich.“** Dazu im selben Evangelium die Situation vor Pilatus, Kapitel 18, Verse 36–38: **36** *„Mein Reich ist nicht von dieser Welt“, erwiderte Jesus, „wäre mein Reich von dieser Welt, so hätten meine Untertanen für mich gekämpft, und ich wäre den Juden nicht ausgeliefert worden. Nun aber ist mein Reich kein irdisches.“* **37** *„Dann bist du doch ein König?“*, fragte Pilatus. – **„Ja, ich bin ein König“**, antwortete Jesus; *„ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, um Zeugnis für die Wahrheit abzulegen. Jeder, der aus dem Reich der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“* **38** *„Was ist Wahrheit?“*, entgegnete Pilatus.

Auf den Nenner gebracht heißt das: *Christus ist der Weg zum ewigen Leben!* Und wer die positive Bestätigung seines Lebens, die der Evangelist Matthäus im Kapitel 25, Vers 34, seines Evangeliums berichtet: *Da wird dann der König zu denen auf seiner rechten Seite sagen: Kommt, die ihr den Segen meines Vaters besitzt, empfanget als euer Erbe das Reich, das für euch seit Grundlegung der Welt bereit gehalten wurde, erleben will, ist gut beraten, sich dazu jetzt durch ein Leben nach der Lehre Christi zu qualifizieren.*

*A. Johann Uvoren*

# H I N W E I S E

## 1. ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN:

### *VERSTORBENE SEIT 1. November 2019:*

1. Johann **PARRAGH**: + 28.11.2019,  
beerdigt: 13.12.2019 in Wien
2. Alfred **VOGT**: + 25.12.2019, beerdigt.  
3.1.2020
3. (1) Gerhard Wilhelm **FUCHS**: + 13.1.2020,  
beerdigt: 18.1.2020
4. (2) Gerhard **BANHALMI**: + 11.1.2020, beerdigt: 21.1.2020
5. (3) Franz **WEINBERGER**: + 1.2.2020, beerdigt: 8.2.2020
6. (4) Peter **BÖHM**: + 12.2.2020, beerdigt: 22.2.2020
7. (5) Adolf **HIRSCH**: + 8.3.2020, beerdigt: 13.3.2020
8. (6) Eduard Karl **BÖHM**: + 24.4.2020, beerdigt: 2.5.2020
9. (7) Franz **SCHEER**: + 22.5.2020, beerdigt: 29.5.2020
10. (8) Jürgen **MÜLLER**: + 13.6.2020, beerdigt: 19.6.2020
11. (9) Anna **WEIGL**, geb. Prohaska: + 24.6.2020, beerdigt: 4.7.2020
12. (10) Josef **KOLLER**: + 12.10.2020, beerdigt: 16.10.2020



## 2. MONATSSAMMLUNG:

Tag: 31. 10:u. 1.11.2020

## 3. KRANKENKOMMUNION:

Tag: 6.11.2020

Zeit: 8,30 Uhr



#### 4. CARITAS-SONNTAG:

*Liebt nicht mit Worten,  
sondern in Taten*

Tag: 14./15.11.2020

Für notleidende Menschen in Österreich  
Sammlungen nach der Vorabend-  
(14.11.2020)  
und nach der Sonntagsmesse  
(15.11.2020)



#### 5. ADVENTKRANZSEGNUNG und SEGNUMG DER KERZEN DER ERSTKOMMUNIONKINDER 2021:

Tag: 28.11.2020

Zeit: 18,00 Uhr

#### 6. GEBURTSTAGE:

Ing. Manfred **GIRSCH** (60), Monika **SCHWENG** (65)  
Christian **SINN** (55), Leopold **DOLLESCHAL** (70),  
Martin **PREIER** (60), Gabriele **RHEMANN** (60),  
Liselotte **SCHUH** (65), Wilhelm **BEDNARIK** (60).



*Allen Geburtstagskindern im November 2020*

*herzliche Gratulation*

*und immerwährenden Schutz und Segen Gottes!*

*Besondere Glück- und Segenswünsche*

*mögen alle*

*hier namentlich Angeführten begleiten!*



# Anmeldung zur Erstkommunion und zur Firmung

Trotz der Coronasituation wird die Anmeldung zur **Erstkommunion** (in der 2. Klasse der Volksschule) bzw. zur **Firmung** (in der 4. Klasse d. Neuen Mittelschule oder in einer anderen Schulform) im Jahr 2021 aktuell. Aufgrund der gängigen Religionspraxis wird das für den allergrößten Teil der Erstkommunionkinder 2021 oder auch der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten bedeuten:

1. Mit der Anmeldung werden manche religiöses Neuland betreten.

2. Ziel dieser Anmeldungen ist nicht nur ein feierlicher **Erstkommuniontag** und ein festlicher **Firmungstag**. Die Betroffenen bekommen im Rahmen ihrer persönlichen Entwicklungsstufe eine große Chance, in eine tragfähigere und bewusstere Verbindung mit Jesus Christus zu treten! Im Johannesevangelium, Kapitel 14, Verse 23 ff ist dafür die Latte sehr hoch gelegt. Die Verse lauten: „**Wenn einer mich liebt, wird er auch nach meiner Lehre handeln, und mein Vater wird ihm seine Liebe beweisen. Ich selbst werde zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen. Wer mich nicht liebt, der hält auch nicht an meiner Lehre fest.**

Ich ersuche sowohl die Eltern aller Erstkommunionkinder 2021 als auch die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten, es sich **vor der Anmeldung** zu überlegen, ob sie mit der jeweiligen Anmeldung nicht nur den mit der Erstkommunion und der Firmung verbundenen Festtag im Auge haben (sprichwörtlich „A“ sagen), sondern auch bereit sind, „B“ zu sagen! Ich erinnere die Eltern an ihre szt. Versprechen bei der Taufe ihrer Kinder und die Firmkandidatinnen und –kandidaten an ihre Versprechen an ihrem Erstkommuniontag oder vielleicht bei einer Osternachtfeier (nicht 2020)!

Ab der Anmeldung beginnt auch die Vorbereitungszeit auf den Empfang dieser Sakramente!

## Erstkommunionkinder

Die **Eltern** bzw. **Erziehungsberechtigten** der Erstkommunionkinder ersuche ich, sofern es noch nicht geschehen ist, ihre Kinder bis spätestens 15. November 2020 bei mir anzumelden.

## Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

melden sich **persönlich** und **schriftlich** (*nicht durch die Eltern!*) ebenfalls bis spätestens 15. November 2020 (*mit Angabe des Geburtsdatums*) bei mir an.

## Weitere Vorbereitungshilfen für den sinnvollen Empfang beider Sakramente

- Regelmäßige Teilnahme am pfarrlichen Leben ab der Anmeldung, wie die Mitfeier der Pfarrgottesdienste an Sonntagen und gebotenen Feiertagen
- Bereitschaft zur Vertiefung und Festigung des religiösen Wissens sowohl durch interessierte Mitarbeit im Religionsunterricht in den Schulen als auch während der angebotenen Sakramentenvorbereitung durch die Pfarre und den Entwicklungsraum.

## November 2020



Bildungshaus  
Schloss  
Großrußbach

Schloßbergstraße 8,  
A-2114 Großrußbach  
Anmeldung und Infos zu allen  
Veranstaltungen unter  
www.bildungshaus.cc / 02263 6627 -  
bildungshaus.grossrussbach@edw.or.at



Die Veranstaltungen finden unter besonderen COVID-19 Schutzmaßnahmen (Abstand, Desinfektion, Eigenverantwortung) statt. Sollte es weitere Einschränkungen geben, ist eine kurzfristige Absage möglich. Bitte, melden Sie sich unbedingt telefonisch in Großrußbach unter 02263 6627 an.

### **3 Tage für mich**

Di., 3.11., 10:00 – Do., 5.11., 17:00  
Helga Maria Timmel

### **„Multimedia-Schau“: Äthiopien – ältestes Kulturland Afrikas**

Mi., 4.11., 19:00  
Oskar Schilhart, Fotoclub Langenzersdorf

### **Cursillo – Biblische Vertiefungstage**

Fr., 6.11., 17:00 – So., 8.11., 16:00  
P. Engelbert Jestl CSsR

### **AusZEIT für MICH / ZEIT und RAUM für Mütter**

Sa., 7.11., 9:30 - 13:00  
Mag.<sup>a</sup> Sophia Plöchl

### **Pilgertreffen – Jakobsweg Weinviertel / Buchpräsentation**

Do., 12.11., 19:00  
Mag. Roland Stadler, Hofrat Dr. Gerhard Schütt u.a.

### **Cursillo – kleiner Glaubenskurs**

Do., 12.11., 18:30 – So., 15.11., 18:00  
P. Engelbert Jestl CSsR

### **Mein Leben – eine Quelle der Inspiration**

Fr., 13. 11., 17:00 – 20:00  
Mag.a Gertie Wagerer

### **Cursillomesse**

Fr., 13.11., 19:00  
P. Engelbert Jestl CSsR

### **Lima**

Di., 17.11., 9:00 – 11:00  
Brigitte Grinner

### **Singen für Leib und Seele: Auf dem Weg zum Licht**

Fr., 20.11., 17:00 – 20:00  
Dr. in Maria Gager

### **Sprache schafft Wirklichkeit**

Fr., 20.11., 18:00 – 21:00  
Maria Kvarda, Ingeborg Gredler

### **„Herzerfrischend...“ Schreibwerkstatt**

Fr., 20.11., 14:00 – Sa., 21. 11. 17:00  
Inge Böhm

### **Treffen ehemaliger Vikariatsrät/innen**

Sa., 21.11., 7:30 – 11:00  
Prälat Matthias Roch, Helga Zawrel

### **Der letzte Liebesdienst / Waschen und Kleiden von Verstorbenen**

Sa., 21.11., 9:30 – 17:00  
Claudia Zwölfer, Astrid Blanka

### **Was Kinder wirklich brauchen**

Do., 26.11., 18:30 – 21:00  
Linda Syllaba

### **Tanz: Eine Art von Stille leuchtet**

Do., 26.11., 19:00 – So., 29.11., 13:00  
Nanni Kloke

### **KMB Einkehrtage**

Fr., 27.11., 14:00 – Sa., 28.11., 14:00  
Dr. Franz Ochenbauer

### **Das Glück der Stille - Meditationstag**

Sa., 28.11., 10:00 – 17:00  
Sr. M. Hilda Correia S.R.A.

### **Advent im Kreuzkeller**

Sa., 28.11., 17:00  
Dr. Matthias Roch, Dr. Joseph Chudi Ibeanu

### **Glaubensgespräch**

Mo., 30.11., 19:00 – 20:30  
Dr. Matthias Roch

## ALLERHEILIGEN

1. November 2020

### Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:  
Offenbarung 7,2-4.9-14  
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3  
Evangelium:  
Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernenden; denn sie werden getröstet werden. «



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

## November

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. November 2020

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16  
2. Lesung:  
1. Thessalonicher 4,13-18  
Evangelium:  
Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «

## Zuspruch AM SONNTAG

### 19. Sonntag im Jahreskreis

Wäre Petrus nicht herausgetreten, so hätte er nicht glauben gelernt. Der Schritt wird gefordert, sonst geht der Ruf Jesu ins Leere, und alle vermeintliche Nachfolge ohne diesen Schritt, zu dem Jesus ruft, wird zur unwahren Schwärmerei.

Dietrich Bonhoeffer

## 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. November 2020

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche  
31,10-13.19-20.30-31  
2. Lesung: 1. Thess 5,1-6  
Evangelium:  
Matthäus 25,14-30



Ulrich Loose

» Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine. «

## Zuspruch AM SONNTAG

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Liebe junge Freunde, vergrabt nicht eure Talente, die Gaben, die ihr von Gott empfangen habt! Habt keine Angst, das Große zu wollen.

Papst Franziskus

## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

22. November 2020

### Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:  
Ezechiel 34,11-12.15-17a  
2. Lesung: 1. Kor 15,20-26.28  
Evangelium:  
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. «

## Zuspruch AM SONNTAG

### Christkönigssonntag

Wer anderen selbstlos dient, ist auf dem Weg zum wahren Königtum.

Joseph Kentenich

## 1. ADVENTSSONNTAG

29. November 2020

### 1. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja  
63,16b-17.19b; 64,3-7  
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9  
Evangelium:  
Markus 13,33-37



Ulrich Loose

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

## Zuspruch AM SONNTAG

### 1. Adventssonntag

Jedes Gebet ist ein Zeichen, dass wir wachen. Und nicht nur das. Es ist zugleich ein Licht, das uns wach und frisch hält.

Helmut Thielicke

## GOTTESDIENSTORDNUNG IM NOVEMBER 2020

- So. 1.11. 9,00 Uhr: FESTAGSMESSE f. + G. u. M. Rosi MEIER, + Eltern u. + beiders. Großeltern mit dem Gedächtnis der seit dem 1.11.2019 VERSTORBENEN**  
**MONATSSAMMLUNG**
- Mo. 2.11. 9,30 Uhr: MESSE ZU ALLERSEELEN f. liebe Verstorbene u. alle Armen Seelen,**
- Fr. 6.11. 8,00 Uhr: Hl. Messe**  
**8,30 Uhr: KRANKENKOMMUNION**
- Sa. 7.11. 18,00 Uhr: VORABENDEMESSE**
- So. 8.11. 9,30 Uhr: SONNTAGSMESSE f. d. Verstorbenen der Familie LUDWEI**
- Di. 10.11. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Sa. 14.11. 18,00 Uhr: VORABENDEMESSE**  
**CARITASSAMMLUNG**
- So. 15.11. 9,30 Uhr: SONNTAGSMESSE f. + Eltern Johann u. Anna BRANTNER, Schwiegereltern u. alle Verwandten**  
**CARITASSAMMLUNG**
- Fr. 20.11. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Sa. 21.11. 18,00 Uhr: VORABENDEMESSE f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer**
- So. 22.11. 9,30 Uhr: SONNTAGSMESSE f. + Johanna u. Karl WOLF u. f. d. Verstorbenen d. Familie**
- Di. 24.11. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. + Johann u. Magdalena MARCHHART u. alle Verwandten**
- Fr. 27.11. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Sa. 28.11. 18,00 Uhr: VORABENDEMESSE f. + Großeltern, Eltern, Schwester u. Verwandte**  
**Segnung der Adventkränze u. der Kerzen**  
**d. Erstkommunionkinder 2021**
- So. 29.11. 9,30 Uhr: SONNTAGSMESSE f. + G. u. V. Hubert MARTIN**

DEKANATSFIRMUNG : 22.04.2017/12



## DEKANATSFIRMUNG : 22.04.2017/13



Impressum: Pfarrbrief. Informationsblatt der Pfarre Altlichtenwarth. Herausgeber, Hersteller: Pfarramt Altlichtenwarth, Kaiser Franz Josef-Str. 99, 2144 Altlichtenwarth. Tel. 02533/808170, Fax DW 13; Mail: pfarre.hausbrunn@aon.at; DVR: 0029874(10897). Fotos: Richard Weigl.